

## Leitfaden für ein Patiententagebuch

Um dem Arzt Hinweise auf den Verlauf Ihres Morbus Crohn und die Wirkung der verordneten Therapie zu geben, ist es hilfreich, ein Tagebuch mit Angaben zu den bei Ihnen aufgetretenen Symptomen zu führen. Darin sollten unten stehende Punkte aufgegriffen werden.

1. Wie ist Ihr allgemeines Befinden?
2. Welche Schmerzen und Symptome treten auf?
3. Wie oft treten bei Ihnen Krämpfe oder Schmerzen im Unterbauch auf?
4. Wie oft treten bei Ihnen breiige oder wässrige Stühle auf?
5. Haben Sie blutige Stühle?
6. Leiden Sie unter Appetitlosigkeit, Übelkeit oder Erbrechen?
7. Hat sich Ihr Körpergewicht verändert?
8. Haben Sie Fieber?
9. Sind bei Ihnen Beschwerden außerhalb des Magen-Darm-Trakts aufgetreten, z. B. Gelenkentzündungen, knotige oder entzündliche Hautveränderungen, Augenentzündungen?

Wichtig ist für Ihren behandelnden Arzt dabei auch, ob Ihre Symptome auch durch äußere Veränderungen, z. B. Stress, Urlaub, einen Wechsel des Arbeitsplatzes u. ä. hervorgerufen wurden. Notieren Sie daher bitte auch solche Dinge, die augenscheinlich nichts mit der Erkrankung zu tun haben, aber dennoch einen Einfluss darauf haben könnten.